

Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...
Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger
Band: 16 (1737)

Vorwort: Vorbericht
Autor: Walser, Gabriel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorbericht.

Nachdeme auf mehrmaliges Begehren verschiedener Land-Leuten in
bernommen / den alten Calender denensentigen / so dabey bleiben
wollen zu gefallen / mit alljährlicher Ausgaab desselben / geliebte
GOTT / hinkünfftig fortzusetzen. So habe wegen denen in Hoch Fürstl.
Gallischen Landen vorkommenden Seyrtagen vorläuffig zu erinnern /
bey denen hohen Feit und Seyrtagen / an welchen alles Fabren Saumen
Tragen und Vieh treiben den ganzen Tag gänzlich verbotten ist / alle
dem Neuen Calender / zum Zeichen / daß es ein hoher Seyrtag seys / zwey
the Creuzlein gesetzt. Die hohen Seyrtag aber sind / alle Sonntag
Neu-Jahrs-Tag / Ostertag / Oster-Montag / Pfingst-Tag / Pfingst-M
tag / Fronleichnams-Tag. Die fünff Frauen-Tag / als Maria Lichtm
Verklärung / Himmelfahrt / Geburt und Empfängniß / Johannes
Täuffers-Tag / St. Peter und Pauli Tag / St. Galli und St. Othmar
Wiehnacht und St. Stephani Tag.

Die gemeinen Seyrtag aber sind der 3. Drey König / aller Heiligen /
alle Apostel-Tage. An diesen wird das Tragen / Saumen und Vieh tre
ohne vorher erlangte Erlaubnis von Tit. Hr. Officialen im St. Gallischen
Closter / nicht gestattet. Da habe ein einfaches rothes Creuzlein gesetzt
Wann aber einer von jetzt benannten letztern Seyrtagen / auf den Samstag
fallt / so wird das Fabren / Saumen und Vieh treiben / vor und nach dem
Gottesdienst nicht gehinteret.

An nachfolgenden Seyrtagen ist das Tragen / Vieh treiben und Saumen
jedoch ohne Rollen und Schellen erlaubt. Als am Oster-Dienstag / Pfingst
Dienstag / Creuz-Erfindung / Creuz-Erhöhung / Maria Magdalena Tag
Catharina Tag / St. Laurentii / St. Michaelis / St. Martini / St. Nicola
und der unschuldigen Kindlein Tag / und da stehet allezeit ein schwarzes
Creuzlein. Die beyneben stehende Fischlein bedeuten / daß derselbige Tag
bey den Catholischen ein Fasttag seye.

Bey Ansetzung des Wetters ist zu mercken / daß der Calender die Zeichen
Aspetten und daraus entstehende mutmaßliche Witterung zwar weisen
GOTT aber / in dessen freyer Hand alles stehet / macht Regen und Sonnen
schein Jesaj. X. 13. 14. Sonsten versichere / daß es an richtiger Ausrechnung
der Sonnen und des Mondes Lauff / Finsternissen und Fest-Rechnung ke
nes wegs fehlen solle. Sollte aber in denen Jahrmärkten etwas geändert
oder verbessert werden können / beliebe man mir nur dessen Nachricht zu ge
ben / es soll geschehen. Womit den gunstigen Leser der Liebe und Gna
de GOTTES herzlich empfehle.

Speicher / im Canton Appenzell /
V. R. den 10. Herbstm. 1736.

Gabriel Walser / Reform
Pfarrer allda.